

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 472

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berné, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 29. November. Unter der Firma Fachschriften-Verlag Aktien-Gesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 8. Oktober 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Herausgabe von Fachschriften und andern Verlagswerken zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 160 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er erteilt Vollmacht zur Führung der Geschäftsunterschrift. Dessen Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv je mit einem andern Mitgliede rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. Friedrich Volmar, von Ueberstorf (Freiburg), in Bern, Präsident; August Lutz-Kuster, von Rheineck (St. Gallen), in Espenmoos-Langgasse, St. Gallen, Vizepräsident; und weitere Mitglieder: Dr. Emil Oesch, von Oberlangenegg (Bern), in Zürich I, und Hermann Jungi, von Wahlern (Bern), in Langenthal (Bern). Geschäftslokal: Rennweg 38.

29. November. Gemeindeverein Maur (Genossenschaft) in Maur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 22. März 1897, pag. 333). Robert Heusser und Kaspar Muschg sind aus dem Vorstand zurückgetreten und damit die Unterschrift des erstern erloschen. Die Unterschrift des Präsidenten der Handelskommission Rudolf Wolfer wird infolge dessen Rücktritts ebenfalls gelöscht. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Emil Müller, von Sitterdorf, in Maur, als Aktuar, und Johannes Trüb, von und in Maur, als Beisitzer. Der bisherige Vizepräsident (Jakob Kunz, von und in Maur) ist nunmehr zugleich Präsident der Handelskommission. Der Präsident (wie bisher Reinhold Letsch) oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv und der Präsident der Handelskommission einzeln rechtsverbindlich für die Genossenschaft.

29. November. Inhaber der Firma Rudolf Ott in Laupen-Wald ist Rudolf Ott, von Wila, in Laupen-Wald. Restaurant, Käsehandel und Kommission. In Laupen.

29. November. Inhaber der Firma Jakob Hanhart in Pfäffikon ist Jakob Hanhart, von und in Pfäffikon. Ausstattungsgeschäft. Hochstrasse.

29. November. Die Firma Jacques Knecht, Käsehandel in Wald (S. H. A. B. Nr. 141 vom 25. April 1899, pag. 567) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. November. Die Genossenschaft unter der Firma Pferde-Assekuranz der Bezirke Büllach, Dielsdorf & Umgebung in Büllach hat in der Generalversammlung vom 4. Juni 1905 eine Statutenrevision vorgenommen und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 280 vom 8. August 1904, pag. 1117 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma ist abgeändert in Pferdeversicherungsgenossenschaft der Bezirke Büllach und Dielsdorf und Umgebung. Die Genossenschaft bezweckt die Tragung des Schadens, der den Mitgliedern durch Tod oder gänzliches Unbrauchbarwerden ihrer Pferde infolge Unfalles oder Krankheit entsteht. Der Eintritt in die Genossenschaft kann jederzeit stattfinden; er erfolgt durch die Einschätzung eines oder mehrerer Pferde und die Leistung der nachgenannten Einzahlungen. Jeder Pferdebesitzer, welcher der Genossenschaft beitreten will, ist verpflichtet, seinen ganzen Pferdebestand bei derselben versichern zu lassen; kranke Pferde, Pferde über 12 Jahre alt oder unter Fr. 300 Wert müssen jedoch ausgeschlossen werden. Dem Vorstand steht das Recht zu, Versicherungsanträge von ganzen Pferdebeständen oder einzelnen Pferden ohne Angabe der Gründe zurückzuweisen. Der Austritt kann jeweilen auf Ende eines Versicherungsjahres (31. Oktober) entweder durch Anzeige an den Vorstand oder durch Unterlassung der Neueinschätzung erfolgen, wobei jedoch allfällige für das abgelaufene Versicherungsjahr nötig gewordene Nachzahlungen entrichtet werden müssen. Mit dem Verkauf eines Pferdes hört dessen Versicherung auf. Die Mitglieder haben sofort nach der jedes Jahr in den Monaten September und Oktober stattfindenden Generalversammlung der zu versichernden Pferde eine Jahresprämie von 2% der Schätzungssumme und eine Kopfsteuer von Fr. 2 per Pferd zu bezahlen. Mitglieder ausserhalb des Kantons entrichten eine Kopfsteuer von Fr. 3. Für Pferde, welche erst nach dem 1. Juni eingeschätzt werden, ist neben der Kopfsteuer nur die halbe Prämie zu entrichten. Für Weidfohlen und Zuchtstuten ist eine Zuschlagsprämie von 10%, bei Kastration versicherter Hengstfohlen eine solche von 5% zu bezahlen. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit, so ist zu dessen Deckung eine Nachprämie zu beziehen, deren Höhe durch die Generalversammlung anlässlich der Rechnungsabnahme bestimmt wird; bei günstigen Jahresergebnissen kann die Jahresprämie durch Generalversammlungsbeschluss für das folgende Versicherungsjahr ermässigt werden. Aus der Hälfte des jährlichen Ertrages der Kopfsteuer wird der Reservefonds gebildet und geteilt. Derselbe soll auf eine Höhe gebracht und auf derselben erhalten werden, die mindestens 2% der Gesamteinschätzungssumme beträgt. Hat er diesen Stand überschritten, so kann der Ueberschuss zur Bestreitung der laufenden Ausgaben benutzt

werden. Falls die Jahresrechnung mit einem Defizit abschliesst, so kann der Reservefonds, sofern die laufenden Einnahmen nicht ausreichen, zur Deckung desselben in Anspruch genommen werden; er ist aber durch die nächsten Prämienhebungen wieder auf seinen früheren Stand zu bringen. Eine Gewinnverteilung an die Mitglieder findet nicht statt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern, sechs Ersatzmänner und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Dolder; Vizepräsident und Quästor: Beda Malzacher, und Aktuar: Felix Kunz, alle bisher.

30. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wasserwerksgesellschaft Aabach in Horgen (S. H. A. B. Nr. 331 vom 23. Oktober 1899, pag. 1333) hat infolge Ueberganges der Unternehmung in Aktiven und Passiven an die Gemeinde Horgen in der Generalversammlung vom 25. Februar 1905 sich aufgelöst. Die genannte Firma ist nebst den Unterschriftsvollmachten von Hans Stünzi, Jean Rehmann, Rudolf Bräm und Hans Senn erloschen.

30. November. Die Firma Frau Porten in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 193 vom 29. Mai 1900, pag. 776) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Rämistrasse 4, Zürich I.

30. November. Die Firma Heinrich Kindlimann, Getränkeverkauf, in Diezikon-Wald (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. September 1885, pag. 597) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. November. Inhaber der Firma Jakob Baumann in Wald ist Jakob Baumann, von Wattwil (St. Gallen), in Wald. Kurzwaren, Bekleidungsartikel. Unterhundert, zum Billigen Laden.

30. November. Oscar Wegelin-Herzog, von St. Gallen, in Küsnacht, und Jacob Schweizer, von Wattwil, in Zürich II, haben unter der Firma Wegelin & Schweizer in Elgg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1905 ihren Anfang nahm. Baumwollweberei. An der Bahnhofstrasse.

30. November. Inhaber der Firma G. Bernasconi in Mettmensstetten ist Giocando Giuseppe Bernasconi, von Albiolo (Prov. Como, Italien), in Mettmensstetten. Baugeschäft. Bei der Station.

30. November. Sennereigenossenschaft Trüllikon in Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 18 vom 17. Januar 1900, pag. 74). Carl Zuber, Heinrich Hablützel und Jakob Peter sind aus dem Vorstand zurückgetreten und damit die Unterschriften der heiden erstern erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Rudolf Hertli, als Präsident; Heinrich Moser, als Aktuar, und Johannes Ruff, als Quästor, alle von und in Trüllikon. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

30. November. Die Firma A. Probst-Rüttler, Handel und Vertretungen in Furnitüren, Maschinen und Werkzeugen, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 408 vom 16. Oktober 1905, pag. 1629) ist infolge Verzichtes des Inhabers (Aufgabe des Geschäftes) erloschen.

30. November. Die Firma Jean Isler, Zimmermeister in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Mai 1904, pag. 781) verzehrt als Natur des Geschäftes lediglich: Zimmereigenschaft.

30. November. Inhaber der Firma H. Brunner-Pfenninger in Wald ist Heinrich Brunner-Pfenninger, von und in Wald. Schreinerei; Aussteuer, Möbel- und Bettwaren-Geschäft. Bahnhofstrasse, z. Eisenhof und Neumühle.

30. November. Die Firma Sam. Kilchherr in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904, pag. 1801) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Hallwylstrasse 54, Zürich III.

30. November. Inhaber der Firma Emil Küfer-von Rotz in Uster ist Emil Küfer-von Rotz, von Winterthur, in Uster. Mercerie, Bonneterie, Lingerie, Modes. Florastrasse.

30. November. Inhaberin der Firma Witwe Theiler-Blattmann in Wädenswil ist Witwe Aline Theiler, geb. Blattmann, von und in Wädenswil. Mech. Bauschlosserei. Türgasse 562.

30. November. Sennereigenossenschaft Uerikon in Uerikon-Stäfa (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. Juli 1903, pag. 1037). Jacques Schärer und Rudolf Brupbacher sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Adolf Weber, in Ranghausen-Stäfa, als Aktuar, und Robert Pünter, in Uerikon-Stäfa, als Verwalter, beide von Stäfa. Präsident — wie bisher Fritz Schulthess — und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

Berna — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 30. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W^{we} Paul Garnier & Cie in Bern (S. H. A. B. Nr. 413 vom 31. Oktober 1904, pag. 1649, und Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1577) erteilt Prokura an Julius Ernst Renfer, von Lengnau (Bern), in Bern.

30. November. Der Inhaber der Firma Ferd. Ramseyer, Bauunternehmer, in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 5. September 1898, pag. 1049) hat, in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Betrieb des «Restaurant Bundesfeld», Kasernenstrasse 31, Bern.

Bureau Biel.

29. November. Aus der Direktion der Genossenschaft unter der Firma Freiheit in Biel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. Mai 1905, pag. 786) ist Lucien Pezzoni in Biel ausgetreten. An seine Stelle wurde durch die Generalversammlung vom 11. Oktober 1905 gewählt: Robert Kübler, Remonteur, von Ossingen, in Biel, welcher kollektiv mit je einem der andern Direktionsmitglieder zeichnungsberechtigt ist.

Bureau Burgdorf.

28. November. Die Firma Marfurt & Wegst in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1901, pag. 9) erteilt Prokura an Jakob Buri, von Krauchthal und Burgdorf, Kaufmann in Burgdorf.

28. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 542, und Nr. 159 vom 12. Juli 1892, pag. 639) scheidet der Direktor und bisherige Präsident der Direktion Hans Dinkelmann, in Burgdorf, infolge seiner Wahl zum Mitgliede der Generaldirektion der S. B. B., auf 1. Dezember 1905 aus; an seiner Stelle hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft in seiner Sitzung vom 13. Oktober 1905 als Direktor und Präsident der Direktion gewählt: Niklaus Morgenthaler, von Urnenbach, derzeit Regierungsrat, wohnhaft in Bern, mit Amtsantritt auf 1. Dezember 1905. Derselbe führt von diesem Zeitpunkt hinweg die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch Einzelzeichnung, gleich wie die zwei übrigen Mitglieder der Direktion.

28. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1897, pag. 10, und Nr. 273 vom 30. Oktober 1897, pag. 1120) scheidet der Direktor und Präsident der Direktion Hans Dinkelmann in Burgdorf, infolge seiner Wahl zum Mitgliede der Generaldirektion der S. B. B., auf 1. Dezember 1905 aus. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 1905 an Stelle des Herrn Dinkelmann als Direktor und Präsident der Direktion mit Amtsantritt auf 1. Dezember 1905 gewählt: Niklaus Morgenthaler, von Urnenbach, zurzeit Regierungsrat in Bern. Derselbe führt von diesem Zeitpunkt weg die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch Einzelzeichnung.

Bureau de Courtelary.

30 novembre. Virgile Willeumier a cessé d'être président de la société anonyme Société de fromagerie de Tramelan, ayant son siège aux Gérinnes, commune de Tramelan-dessus (F. o. s. du c. des 21 mai 1898, n° 154, page 638; 30 septembre 1901, n° 332 page 1325 et 22 avril 1904, n° 169, page 673), il est remplacé par Virgile Mathy, cultivateur, de Tramelan-dessus, aux Gérinnes, commune de Tramelan-dessus, qui engage la société en signant collectivement avec le secrétaire Alexis Mathy.

30 novembre. La société en nom collectif Blandenier & Heymann, tissus en tous genres et vêtements sur mesure à Renan (F. o. s. du c. du 9 août 1905, n° 325, page 1298), est radiée ensuite de dissolution. L'actif et le passif de cette société sont repris par la maison «Ad. Blandenier-Lehmann», à Renan.

Le chef de la maison Ad. Blandenier-Lehmann, à Renan, est Adolphe Blandenier, allié Lehmann, originaire de Villiers (Neuchâtel), domicilié à Renan. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Blandenier & Heymann», qui est radiée. Genre de commerce: Commerce de marchand-tailleur. Bureau: Renan.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1. Dezember. Die Firma Ritschard-Wyss & Cie. in Langnau (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, pag. 1849) bestätigt die von der früheren Firma «Buchdruckerei Wyss & Cie» den Brüdern Robert und Friedrich Hiltbrunner, von und in Langnau, erteilten Einzelprokuren (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1895, hezw. Nr. 379 vom 7. Oktober 1903, pag. 1513).

Bureau Laufen.

30. November. Der Verein Stadtmusik Laufen in Laufen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, pag. 557) hat an Stelle des austretenden Johann Halbeisen zu seinem Präsidenten gewählt Joseph Burger, Josefs, Steinhauerpolier, von und in Laufen, welcher namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1905. 30. November. Die dem Emil Weber von der Spinnerei Ibach in Schwyz erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 312 vom 10. August 1904, pag. 1246) ist erloschen. Für die Firma wird nunmehr Henry Mathys kollektiv mit Anton Bueler oder mit Jos. Maria Looser oder mit Walter Hürlimann zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère).**

1905. 30 novembre. La société en nom collectif Chs. Yung-Corpataux et Cie, à Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. du 15 juin 1900, n° 216, page 867), est dissoute selon jugement du 7 octobre 1905. L'actif et le passif sont repris par la maison «Cécile Jung-Corpataux», à Avry-devant-Pont.

Le chef de la maison Cécile Jung-Corpataux, à Avry-devant-Pont, est Cécile Jung, née Corpataux, femme divorcée de Charles Jung, originaire de Kriens (Lucerne), domiciliée à Avry-devant-Pont. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Chs. Yung-Corpataux et Cie», qui est radiée. Genre de commerce: Chapeaux et pailles tressées. Hôtel-pension Bellevue. Atelier et bureau: au village.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno.**

1905. 30 novembre. Proprietario della ditta Carlo Giovannacci, in Locarno, è il maestro Carlo Giovannacci fu Francesco, della Rasa, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Rappresentanza.

Ufficio di Lugano.

1° dicembre. Il proprietario della ditta Adolfo Bernasconi, in Lugano, è Adolfo Bernasconi, fu Luigi, di Lugano, suo domicilio. Genere di commercio: Rappresentante in generi alimentari.

1° dicembre. La ditta Colombo Angelo, in Calprino (F. u. s. di c. del 31 luglio 1900, n° 269, pag. 1079), ha trasferito la sua sede commerciale ed il domicilio personale del titolare da Calprino in Melide.

Ufficio di Mendrisio.

1° dicembre. La ditta collettiva Achille Fontana & Co, in Chiasso (F. u. s. di c. del 20 marzo 1902, n° 110, pag. 438), ha trasferito la sua sede da Chiasso a Mendrisio. Gli associati hanno pure trasportato il loro domicilio a Mendrisio.

1° dicembre. La società in nome collettivo «Carlo Agustoni & Co», in Chiasso (F. u. s. di c. del 1° novembre 1901, n° 369, pag. 1473), è sciolta; la liquidazione sarà effettuata dai due soci, sotto la ragione sociale Carlo Agustoni & Co in liquidazione.

1° dicembre. Ettore Dassi, da Monza, Carlo Agustoni, da Lissone, e Pietro Mauri, da Como, tutti domiciliati a Chiasso, hanno costituito a Chiasso, sotto la ragione sociale E. Dassi & Co, casa italiana d'esportazione, una società in nome collettivo, che ha principio col giorno d'oggi 1° dicembre 1905. Genere di commercio: Rappresentanze e vendita all'ingrosso di tabacchi, liquori e confetture.

1° dicembre. La società in nome collettivo Eredi fu Giacomo Galli, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 24 luglio 1903, n° 293, pag. 1169), è sciolta e la ditta è cancellata. Attivo e passivo passano alla nuova ditta «Fratelli Galli, fu Giacomo», in Mendrisio.

Giuseppe, Giovanni ed Ottorino Galli, del fu Giacomo, da Meride, domiciliati in Mendrisio, hanno costituito con sede in Mendrisio, una società in nome collettivo sotto la ditta Fratelli Galli, fu Giacomo, cominciata oggi stesso. La società assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Eredi fu Giacomo Galli», in Mendrisio che è cancellata. La firma sociale spetta solo ai due soci Giuseppe e Giovanni, i quali firmano separatamente. Genere di commercio: Fabbrica di gazose e seltz, coloniali e droghe. Bureaux: Mendrisio e Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Cossonay.**

1905. 30 novembre. L'association établie à Montricher sous la dénomination de «Fromagerie du Grand Faubourg de Montricher» (F. o. s. c. du des 18 juin 1883, page 721, et 25 août 1902, page 1249), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 juin 1905; la liquidation sera opérée sous la raison sociale Fromagerie du Grand Faubourg de Montricher en liquidation, par une commission nommée dans l'assemblée générale du 15 juin 1905 comme suit: Adrien Morel-Baudat, président; Charles Freymond-Morel, secrétaire; François Buffet, vice-président, tous à Montricher, lesquels ont conjointement la signature sociale.

30 novembre. La Société de laiterie et fromagerie du Petit-Faubourg, à Montricher (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, page 722, et 2 août 1901, page 1093), a, dans ses assemblées générales des 25 juin et 30 octobre 1905, renouvelé son comité comme suit: président: David Buffet-Chenuz; secrétaire: Octave Morel-Müller; caissier: John Coendoz; membres: Daniel Freymond et John Freymond-Monnard, tous à Montricher.

Bureau de Morges.

29 novembre. La raison P. Pieren, à St-Prex (F. o. s. du c. du 26 décembre 1899, n° 396, page 1594), est radiée ensuite de changement de domicile du titulaire.

30 novembre. Dans son assemblée générale du 18 novembre 1905, la Société de fromagerie de Yens, association dont le siège est à Yens (F. o. s. du c. du 5 février 1902, n° 41, page 161), a procédé au renouvellement de son comité, et a élu caissier David Mercier en remplacement de Victor André, les deux à Yens.

Bureau de Payerne.

30 novembre. Le chef de la maison Marie Milliet-Tallent, à Payerne (F. o. s. du c. du 15 juin 1892, n° 137, page 549), Marie-Louise, née Tallent, veuve de Jean-Lucien Milliet, actuellement femme de Henri-Ernest Emery, de Chardonne, change sa raison de commerce en celle de Marie Emery-Milliet.

Bureau d'Yverdon.

30 novembre. Suivant délibération de l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires, en date du 25 novembre 1905, la Société anonyme de la nouvelle lime-fraiseuse à main, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 9 mars 1905, n° 99, page 393), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de cent mille francs (fr. 100,000), à deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000). Ce capital est divisé en deux mille cinq cents actions de cent francs chacune, au porteur. Les autres dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi de modification.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds.**

1905. 27 novembre. La société en nom collectif Etablissements Vulcain G. et J. Bloch, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 novembre 1902, n° 413, page 1650), est dissoute dès le 27 novembre 1905. L'actif et le passif sont repris par la maison «Etablissements Vulcain Jules Bloch».

27 novembre. Le chef de la maison Etablissements Vulcain, Jules Bloch, à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Edmond Bloch, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Commission et exportation, aciers. Bureaux: 52, Rue Léopold Robert. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société «Etablissements Vulcain, G. et J. Bloch», radiée.

29 novembre. Georges-Fernand Sandoz, de La Chaux-de-Fonds, et Jules-Ferdinand Droz dit Busset, de La Chaux-de-Fonds, tous deux domiciliés dans ce dernier lieu, y ont constitué sous la raison Sandoz & Droz, société de décorations artistiques, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} novembre 1905. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Exploitation d'un atelier de graveurs, joailliers. Bureaux: 27, Rue des Terreaux.

29 novembre. La raison A. Challandes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 mai 1895, n° 143, page 605), est radiée ensuite du décès du titulaire. La suite des affaires est reprise par la nouvelle maison «Maurice Challandes» dès le 1^{er} décembre 1905.

29 novembre. Le chef de la maison Maurice Challandes, à La Chaux-de-Fonds, est Maurice Challandes, de Fontaines, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres or. Bureaux: 58, Rue du Parc. Cette maison a repris dès le 1^{er} décembre 1905 la suite des affaires de la maison «A. Challandes», radiée.

Bureau de Neuchâtel.

30 novembre. La raison E. Wullschlegler-Elzinger, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 novembre 1892, n° 235, page 946), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Le chef de la maison Ph. Bourquin-Margairaz, successeur de E. Wullschlegler-Elzinger, à Neuchâtel, est Fritz-Philippe Bourquin allié Margairaz, de La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Mercerie, passementerie etc. Bureaux: Rue St-Honoré et Place Numa Droz, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 29 novembre. Suivant procès-verbal dressé par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 31 mai 1905, la Société pour le développement de l'art dramatique et musical à Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1903, page 1730), a apporté, dans son assemblée générale des actionnaires du dit jour, diverses modifications à ses statuts, ne comportant pas de publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été augmenté de 15 à 18 membres, par la nomination de trois nouveaux administrateurs, en la personne de Elie Flegenheimer, négociant; A. G. Dubach, négociant, et Valentin Grandjean, publiciste, demeurant tous trois à Genève. En outre, dans sa séance du 9 octobre 1905, le conseil a composé son bureau de direction de Jean Diodati,

Maurice Rambert, Marcel Guinand, Jules Grange et G. L. Arlaud (tous déjà inscrits).

29 novembre. Par jugement du 23 novembre 1905, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite, la société en nom collectif L. Tisseyre & Cie., spécialité de confections pour enfants, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1902, page 1701). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

30 novembre. La raison H^r Birraux, exploitation de « l'Hôtel du Mont-Blanc », à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1899, page 648), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 novembre. La raison Vve. Provenat, cuirs et orèpins, à Genève

(F. o. s. du c. du 24 avril 1891, page 406), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

30 novembre. Dans son assemblée générale du 25 novembre 1905, la Société anonyme du Garage des Eaux-Vives, dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 janvier 1902, page 102, et du 2 mars 1905, page 345), a augmenté son capital social, qui se montait précédemment à cent quinze mille francs, et l'a porté à la somme de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), par l'émission de soixante-dix actions nouvelles de cinq cents francs chacune. La dite assemblée a de plus apporté à ses statuts une autre modification, portant sur un objet qui n'est pas soumis à la publication.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.



Beste Riemenscheibe der Gegenwart: „Gazellenscheibe“

aus gestanzttem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.

Grosses Lager. [1698]

Verkauf durch: **Mäcker & Schaufelberger,**
unt. Mühlesteig Zürich unt. Mühlesteig.

Uebnahme kompletter Werkstatteinrichtungen für Maschinenfabriken, mechan. Werkstätten, Schlossereien, Metallwarenfabriken.

Bankfach

Grösseres Bankinstitut in Amsterdam sucht per 1. Januar 1906 oder früher perfekten Korrespondenten in deutscher und französischer Sprache. Schweizer oder Elsässer, die längere Zeit im Bankfache tätig gewesen sind, werden bevorzugt. Offerten mit Lebenslauf und Referenzen unter B X 5578 an Rudolf Mosse, Basel. (2556)

Emprunt $4\frac{1}{2}\%$ chemin de fer électrique Rolle-Gimel

L'obligation n° 2

est sortie au tirage du 1^{er} décembre pour être remboursée à partir du 1^{er} mars 1906 et cesse de porter intérêt dès cette date. (2560)

Les obligations des emprunts suivants sont sorties au tirage du 1^{er} décembre 1905 pour être remboursées le 1^{er} février 1906:

Emprunt $3\frac{1}{2}\%$ de l'entreprise cantonale de la correction de la Gryonne

Nos 33, 99, 120, 123, 137, 146, 239, 245, 255, 298, 320, 323, 360, 420.

Emprunt $3\frac{1}{2}\%$ de l'entreprise vaudoise des digues du Rhône

(2559;)

Nos 8, 13, 50, 56, 62, 104, 115, 169, 172, 195, 218, 296, 371, 384, 388, 401, 460, 522, 524, 530, 561, 584, 609, 617, 674, 705, 732, 756, 758, 780, 801, 827, 829, 889, 1010, 1017, 1109, 1144, 1150, 1184, 1186, 1195.

Emprunt $3\frac{1}{2}\%$ de l'entreprise de l'assainissement des marais de l'Orbe.

Nos 4, 17, 48, 95, 117, 202, 234, 302, 315, 317, 332, 340, 381, 392, 492, 500, 546, 553, 576, 599, 610, 633, 648, 654, 677, 684, 722, 730, 743, 752, 790, 796, 813, 824, 840, 861, 932, 954, 962, 996, 1029, 1057, 1156, 1168, 1173, 1199, 1212, 1219, 1233, 1253, 1255, 1293, 1307, 1323, 1340, 1344, 1359, 1425, 1464, 1480, 1482, 1493, 1519, 1523, 1546, 1556, 1599, 1624, 1626, 1630, 1676, 1681, 1684, 1724, 1755, 1780, 1786, 1801, 1814, 1855, 1865, 1874, 1876, 1879, 1885, 1908, 1912, 1915, 1943, 1953, 1969, 1993, 2021, 2036, 2080, 2097, 2116, 2147, 2184, 2231, 2247, 2258, 2274, 2295, 2392, 2439, 2500, 2521, 2537, 2573, 2575, 2582, 2594, 2614, 2651, 2663, 2688, 2694, 2701, 2706, 2742, 2773, 2789, 2836.

Ces titres cessent de porter intérêt dès l'échéance et sont payables à la

Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

Rhätische Aktienbrauereien in Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 19. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Steinbock, in Chur.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1904/05.
- 2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates. (2562)
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1905/06.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien vom 12.—18. Dezember bezogen werden an der Gesellschaftskasse, bei der Bank für Graubünden in Chur, bei HH. J. Tondury & Cie., Engadinerbank in Samaden, bei der Schweizer Volksbank in Uster und bei HH. Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich.

Chur, den 1. Dezember 1905.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: O. Guhl,

Vertretung oder Filiale

sucht erfahrener Kaufmann in Zürich. Derselbe ist sprachkundig, bei der industr. Kundschaft, Behörden und Unternehmern best. eingeführt u. von nachweisbarer Acquisitionsfähigkeit. Ia. Referenzen und Kautions auf Verlangen. Offerten sub Z S 11668 an Rudolf Mosse, Zürich. (2524)

An die

Verwertungs-Bureaux

Unter welchen Bedingungen könnte ein Verwertungs-bureau tüchtigen Reisenden für ca. 8—14 Tage stellen, behufs Probevertrieb ein konkurrenzlosen in der Schweiz, Deutschl., Engl. u. Amerika patent. kleinen Artikels? Bei Erfolg werden die Patente zu verkaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Z K 11810 beförd. die Annonc.-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (2546)

Zu verkaufen

14,000 m² Fabrik-Terrain

direkt an einer Bahnstation in der Nähe von Zürich, zu Fr. 2.30 per m².

Elektrische Kraft, Quell- und Brauchwasser nach Bedarf vorhanden, Gleisanschluss beinahe kostenlos möglich. (2509)

Offerten sub Chiffre Z A 11576 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



GEB. LINKE Zürich
Erstes Geschäft für
Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände ausserhalb!



Wiederverkäufer stets gesucht.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Die Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Wegen Todesfall zu verkaufen

ein ausgezeichnetes Sägewerk, samt guterhaltenem Wohnhaus, in der Bodenseegegend (Thurgau), in unmittelbarer Nähe zweier Bahnstationen:

Doppelhochgang-, Zirkular- und Bandsäge. Motor mit 16 Pferdekraft
Alles komplett neu erstellt.

Eventuell genügend Platz für weitere Maschinen; bezügliche Gebäude schon erstellt; auch weitere Bauplätze vorhanden. Für tüchtigen Geschäftsmann ausgezeichnete Existenz. Agenten unbedingt ausgeschlossen. (2529)

Preis: Fr. 50,000. Anzahlung: Fr. 15,000.

Offerten erbeten sub Chiffre Z J 11684 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Basler Kantonalbank.

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2359.)

$3\frac{3}{4}\%$ Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

A. C. Widemanns

Handels-Schule

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.

Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern
und den modernen Sprachen. (111.)Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber im
April und Oktober statt.**Basel**

13, Kohlberg 13.

gegründet 1876.

Prospektus gratis und franko.

Ausgezeichnete Referenzen.

Spedition Hediger & Co Basel

Bei vorgerückter, für die Schifffahrt ungünstiger Jahreszeit bringen wir dem Handelsstand unsere regelmässigen, direkten **Bahnsammelwagen** ab Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen etc. in gefl. Erinnerung. Wir sind zu jeglicher Auskunft gerne bereit, speziell auch über die neuen, am 1. Januar 1906 in Kraft tretenden Zölle. (2500;)

Schweizerisches Kaufmännisches Centralblatt

Ein Insertionsorgan. **Ein Range** ist das vom **Schweiz. Kaufm. Verein** (69 Sektionen mit Handelsschulen) herausgegebene **S. K. Centralblatt** (10. Jahrg., 34. Jahrg. des «Fortschritt»). Es gelangt jeden Samstag in **8300** Ex. (Ausland 820) in die Kaufm. und industr. Betriebe, Handelslehranstalten, öffentl. und privaten Verwaltungsbüroen, in alle Kreise der Handels- u. Bureauangehörigen. Die Em-
material, Reise, Beklei-
Versicherungs-n, Trans-
bureau, Hôtels u. Pen-
Unterhaltungsliteratur,
den darin den **besten**
der **schweiz. Handelsangestellten u. Handelslehrer** eignet es sich wie kein
zweites Blatt für **Stellen-Angebote und -Gesuche**. Annoncenpacht: **Annoncen-Expedition J. Dürat, Zürich**. — Das **Kaufm. Centralblatt** bringt deutsche und französische, bis-
weilen auch italienische Artikel über kaufm. Standes-
bewegung, Wirtschaftspolitik, Handelstechnik, Unter-
richtswesen, Berichte aus dem Ausland, Feuilletons etc.
Auflage 8300 Probenummern bei der
Administration und beim Annoncenpächter in **Zürich**.

Glashütte Bülach A.-G.

in Bülach

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, 19. Dezember 1905,

nachmittags 3 Uhr, ins Hotel St. Gotthard, in Zürich

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung per 31. Oktober a. c.
- 2) Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Geschäftsorgane.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisionsbericht liegen vom 10. Dezember an im Bureau der Gesellschaft in Bülach zur Einsicht auf. Während der gleichen Frist können dieselben von den Aktionären die Stimmkarten bezogen werden gegen Uebergabe eines unterzeichneten Verzeichnisses der in ihrem Besitze sich befindenden Aktien. (2534)

Bülach, den 29. November 1905.

Der Verwaltungsrat.

== WER ==

die berühmten Mimeographen-Papiere

CORONA CIVICA

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

Warum?

- CORONA CIVICA trocknet augenblicklich
CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge
CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten
CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochlegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen hier in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.

GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [2507]

Wiederverkäufer Rabatt!
Jede Lampe ist garantiert!

Elektrische Taschenlampe Mentor

Die beste Lampe der Gegenwart. Mit weiss-
emalliertem Glühlämpchen, garantiert strahlend,
helles, elektrisches Licht, gibt zirka 5000 Belen-
chtungen. Anerkannt bestes Fabrikat. Feuergefahr aus-
geschlossen. Preis Fr. 2.50 gegen Nachnahme. Er-
satzbatterie zum Gebrauch für einige Monate Fr. 1 per
Stück. Katalog über elektrische Neuheiten franko.

Neu! Lager-Dauerbatterie, zwei Mal zum Selbstfüllen. Neu!

unübertroffen und garantiert Fr. 1.25 p. Stück

12, Rue Bonivard, 12
2089) **AU JUPITER** GENEVE

Zürcher Kantonalbank.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

3 3/4 % Obligationenauf den Inhaber oder auf den Namen lautend, kündbar für die Bank nach
Ablauf von 4 Jahren, für die Kreditoren nach Ablauf von 6 Jahren, in
Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken. (2411)

Prima Kapitalanlage

Sofort oder per 31. Dezember a. c. al pari zu verkaufen:

20 Stück 4 1/4 % Obligationen à Fr. 1000mit 1. Grundpfandrecht auf ein lukratives Unternehmen der Ostschweiz mit
1 Million einbezahltem Aktienkapital. (2537)Nur Selbstreflektanten belieben ihre Anfragen zu richten unter Chiffre
ZS 11718 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Neuer schweizerischer Zolltarif

mit 1. Januar 1906 in Kraft tretend

Wir erteilen gratis Auskunft über Zölle und letzte Expeditionsfristen
ab jeder uns bezeichneten Abgangsstation für Güter, die noch im laufenden
Jahre zu den alten Zollsätzen nach der Schweiz eingeführt werden sollen.Ferner empfehlen wir uns zur Erstellung billiger Durchfrachten, sowohl
für den Transport von ausländischen Gütern nach der Schweiz, als für
Exportsendungen nach allen kontinentalen und überseeischen Bestimmungen.Basel, { 23. November 1905.
Chiasso, }

(2474;)

Jacky, Summerer & Co.

U. Forrer-Ganz, Linden- strasse 37 Riesbach-Zürich

empfehl ich für

Besorgung von Liquidationen, Verwaltungen,

Bücherexpertisen,

Richtung von Buchhaltungen verschiedener Systeme.

Reiche Erfahrungen in Fabrikation, Handel und Bankbranche.

Beste Referenzen.

Telephon 1077.

Export nach England

Erfahrener Schweizer-Kaufmann, mit den englischen Geschäftsverhält-
nissen durch mehrjährigen Aufenthalt in London und häufige Reisen genau
vertraut, wünscht mit hiesigen konkurrenz- und exportfähigen Fabriken
in Verbindung zu treten, um für dieselben vorteilhafte Vertretungen in
England einzurichten. (2516)Offerten und Anfragen befördern unter Chiffre R 6650 Z Haasenstein &
Vogler, Zürich.

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahn-
geleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(2154.)

Kistenfabrik Zug.

WEIN-IMPORT vor Zollaufschlag

Bekanntlich tritt mit Ende dieses Jahres der neue Zolltarif in
Kraft. Der neue Zoll auf Wein wird mehr wie das Doppelte des
gegenwärtigen betragen, was einen bedeutenden Preisaufschlag zur
Folge haben wird. Jedermann hat somit das grösste Interesse, seinen
Bedarf sofort für längere Zeit zu decken.Als Besitzer bedeutender Rebgründer in Südf Frankreich kann ich
meine beliebten, sehr haltbaren und garantiert echten [2245]

französischen Tischweine

in 4 Sorten, hell und dunkelrot, bis Ende Dezember d. J. zu folgen-
den, ausserordentlich billigen Preisen abgeben: Fr. 36—50 per Hekto,
in m. Leihfassern von ca. 225 u. 110 Litern, franko verzollt Bahnhof Genf.

Bei grösserem Quantum Rabatt.

B. Dumas, Weinbergbesitzer, in Thézan (Aude), Frankreich.

Gratismuster verlange man bei meiner Filiale:

B. Dumas, Genf, 4, Rue Plantamour.